

(3514) 3—3

St. 97.

Razglasilo.

Po § 68. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem v izvršitev nadrobne razdelbe posestnikom v Babni Polici hišne štev. 1 do 12 skupno v last pripadajočega gozda pod parc. št. 501 in 569/1 pod vložno štev. 31 v zemljiških knjigah davčne občine Babna Polica, ter 5 oralov parc. štev. 450 postavila gospoda c. kr. okrajnega komisarja Jožefa Oreška v agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične

dne 1. septembra 1890.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., gledé pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeleženi, kakor tudi gledé izrecil, katera ti oddadé, ali poravnaj, katere sklenejo, napósdledé zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve nadrobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

V Ljubljani dne 23. julija 1890.

Predsednik c. kr. deželne komisije za agrarske operacije na Kranjskem:
Andrej baron Winkler s. r.

Kundmachung.

Nr. 97.

Gemäß § 68 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die k. k. Landescommissio für agrarische Operationen in Krain behufs Durchführung der Specialtheilung der den Insassen von Babnapolica (Babenfeld) Haus-Nrn. 1 bis 12 gemeinschaftlich gehörigen, in der Grundbuchs-Einlage Nr. 31 der Catastralgemeinde Babenfeld vorkommenden Waldparzellen Nr. 501 und 569/1 und des Antheiles von 5 Joch aus Parzelle Nr. 450, als k. k. Localcommissär für agrarische Operationen den Herrn k. k. Bezirkscommissär Josef Dreßel in Adelsberg bestellt.

Die Amtswirklichkeit dieses k. k. Localcommissärs beginnt am

1. September 1890.

Von diesem Tage angefangen treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Beteiligten sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschließenden Verleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger, die behufs Ausführung der Specialtheilung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit.

Laibach am 23. Juli 1890.

Vorsitzender der k. k. Landescommissio für agrarische Operationen in Krain:
Andreas Freiherr von Winkler m. p.

(3439) 3—2

Nr. 16.686.

Kundmachung.

Ueber Auftrag des hohen k. k. Handels-Ministeriums wird Folgendes kundgemacht:

1.) Vom 1. September l. J. hat nunmehr auch die Frankierung der Fahrpostsendungen (Geld- und Wertbriefe, Postpakete und Postfrachten, dann der Nachnahmestücke) sowie die Entrichtung der Nachnahmeprovision bei der Aufgabe mittelst Postmarken zu erfolgen.

2.) Bei Geld- und Wertbriefen sind die Postmarken womöglich auf der Vorderseite des Briefes rechts oben, jedoch unter Freilassung eines entsprechenden Raumes für den postamtlichen Vormerk des Gebührensabes zu befestigen. Reicht der Raum auf der Vorderseite zur Anbringung der Marken nicht aus, dann sind dieselben in der Regel sämmtlich auf der Rückseite aufzukleben. Die Marken dürfen weder die Schriftzeichen auf der Vorderseite der Briefe verdecken, noch den Siegelverschluss oder den Rand der Couvertklügel berühren. Ebensowenig ist es statthaft, eine Marke über den Rand eines Briefes hinweg dergestalt zu befestigen, daß dieselbe mit einem Theile auf der Vorderseite und mit dem anderen Theile auf der Rückseite des Briefes erscheint. Werden zwei oder mehrere Marken zur Frankierung eines Geld- oder Wertbriefes verwendet, so müssen sie so aufgeklebt werden, daß zwischen je zwei Marken ein Zwischenraum etwa von der halben Breite einer Marke frei bleibt, damit jederzeit die umgekehrte Beschaffenheit des Couverts ersehen werden kann.

Geld- und Wertbriefe, auf welchen die zur Franco-Entrichtung dienenden Marken nicht in der Weise, wie vorstehend vorgeschrieben, angebracht sind, werden zur Postbeförderung nicht angenommen.

Es ist wünschenswert, daß die Frankierung eines jeden Geld- oder Wertbriefes durch die möglich geringste Anzahl von Marken bewirkt werde.

3.) Bei Sendungen mit Postbegleitadresse sind die Postmarken in den bisher für die Franco-einzeichnung bestimmten Raum auf der Vorderseite der Begleitadresse aufzukleben. Werden mehr als zwei Marken verwendet, so sind die übrigen Marken auf der Rückseite der Postbegleitadresse, und zwar in den mit «Bemerkung» überschriebenen Raum zu kleben.

4.) Die Marken für die Nachnahmeprovision sind vereint mit den zur Frankierung der Sendung bestimmten Marken aufzukleben.

5.) Das Aufkleben der Marken auf die Briefe, beziehungsweise Postbegleitadressen, ist Sache der Partei. Hierbei hat jedoch der die Sendung aufnehmende Postbedienstete, welcher auch verpflichtet ist, einen angemessenen Markenvorrath zum Verschleiß zu halten, erforderlichenfalls der Partei an die Hand zu gehen. Nicht genügend markierte Sendungen werden der Partei zur Ergänzung der Markierung zurückgestellt.

An Stelle der gegenwärtig in Verwendung stehenden Briefmarken werden neue Marken mit geänderter Ausstattung in folgenden Kategorien aufgelegt:

Zu	1 Kreuzer	in dunkelgrauer Farbe
>	2	> hellbrauner
>	3	> grüner
>	5	> rother
>	10	> blauer
>	12	> dunkelrother
>	15	> carminrother
>	20	> olivengrüner
>	24	> graublauer
>	30	> dunkelbrauner
>	50	> violetter
>	1 Gulden	> dunkelblauer
>	2	> dunkelrother

Die neuen Postmarken zu 1, 12, 15, 24, 30 Kreuzer und zu 1 und 2 Gulden werden am 1. September l. J., die übrigen Postwertzeichen erst nach Aufbrauch der Vorräthe der einzelnen Kategorien der gegenwärtig in Verwendung stehenden Postwertzeichen in Verkehr gesetzt.

Als Zeitpunkt, von welchem ab die derzeitigen Postwertzeichen außer Geltung zu kommen haben, wird der 31. December l. J. bestimmt; doch werden dieselben, und zwar in ganzen oder $\frac{1}{10}$ -Blättern bis einschließlich 31. März 1891 bei allen Postämtern gegen neue Postwertzeichen unentgeltlich ausgewechselt.

Die bestehenden Zeitungsfranco- und Zeitungszustellungs-Marken bleiben weiter in Geltung.

Zugleich wird bekanntgegeben, daß im internen Verkehr und im Wechselverkehr mit Ungarn sowie im Verkehr mit dem Occupationsgebiete eine Beschränkung der Anzahl der zu einem Postauftrage zulässigen Forderungen in der Weise eingetreten ist, daß mit einem Auftragsbriefe höchstens fünf Forderungen, sei es an einen oder verschiedene Adressaten versendet werden dürfen.

Einer ähnlichen Einschränkung ist auch die Eincaßierung von Coupons vom genannten Tage ab, und zwar insoferne unterworfen, als die mit einem Auftragsbriefe versendeten Coupons von höchstens fünf verschiedenen Wertpapieren herühren dürfen.

Postaufträge, welche den vorstehenden Bestimmungen nicht entsprechen, sind ohneweiters als unausführbar an das Aufgabeamt zurückzuleiten.

Triest am 8. August 1890.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(3474) 2—1

Nr. 10.638.

Kundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain wird bekanntgegeben, daß der k. k. Tabak-Subverlag in Idria im politischen Bezirke Voitsch im Wege der öffentlichen Concurrenz mittels Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber

verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht oder auf jede Provision Verzicht leistet oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzins (Gewinnstrich) zu zahlen sich verpflichtet. Gleichzeitig und in Verbindung mit obigem Tabakverlage wird auch die k. k. Votocollectur dafelbst vergeben werden.

Die Offerte sind längstens bis 10. September 1890, vormittags 11 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanz-Direction in Laibach zu überreichen. Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» Nr. 191 vom 21. August 1890, berufen.

Laibach am 22. August 1890.

(3507) 3—1

St. 2264.

Kundmachung.

Von der k. k. Berghauptmannschaft zu Klagenfurt wird hiemit bekannt gegeben, daß der im Bergbuche des k. k. Landesgerichtes Laibach, Supplement-Band 8, Fol. 444, auf Namen des Franz Jweck eingetragene und aus den Grubenfeldern Emma mit 3 und Erminia mit 4 Doppelmaßen bestehende, bei Großgoina in der Ortsgemeinde Blatna Breisouza, Steuerbezirk Oberlaibach, politischen Bezirkes Laibach, gelesene Steinkohlenbergbau, welcher mit h. a., in Rechtskraft erwichenem Erkenntnis vom 15. März 1890, S. 773, entzogen worden ist, nachdem bei der am 7. Juli 1890 von dem k. k. Landesgerichte Laibach abgehaltenen executiven Feilbietungs-Tagung kein Kaufstücker erschienen ist, auf Grund der §§ 259 und 260 a. b. G. als aufgelassen und die Bergbauberechtigung für erloschen erklärt, daher dieser Bergbau in den bergbehördlichen Vormerkbüchern gelöscht und die Lösung desselben im Bergbuche des k. k. Landesgerichtes Laibach veranlaßt worden ist.

k. k. Berghauptmannschaft Klagenfurt, am 17. August 1890.

Der k. k. Berghauptmann.

(3464) 3—3

St. 14.984.

Concurs-Ausschreibung.

Bei der Betriebsleitung des städtischen Wasserwerkes ist der

Buchhalter-Posten

mit dem Jahresgehalt von 800 fl. zu besetzen. Der Posten wird vorerst provisorisch versehen werden, und die Bewerber um denselben haben nachzuweisen, daß sie in der kaufmännischen Buchhaltung und Correspondenz praktisch versiert sowie der slovenischen und der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind.

Die ordnungsmäßig gestempelten Gesuche sind bis

31. August d. J.

bei dem hiesigen Stadtmagistrate einzureichen. Stadtmagistrat Laibach, am 14ten August 1890.

Der Bürgermeister: Grajsehl m. p.

Anzeigebblatt.

(3385) 3—3

Nr. 16.509.

Edict.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde den Beklagten Maria Sever und Andreas Sever aus Bizmarje, nunmehr unbekanntem Aufenthaltsort, rückfichtlich deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, Anton Schifferer, Grundbesitzer in Bizmarje, zum Actscurator bestellt und diesem die Klage des Johann Sever von Bizmarje im eigenen Namen und als Vertreter des Franz Bizjak und Anton Cuden aus Bizmarje peto. Anerkennung der Erziehung der Realität Einl. Nr. 94 der Catastralgemeinde Bizmarje und Gestattung der Eigenthumseinverleibung f. A. de praes. 14ten Juli 1890, S. 16.509, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den 9. September 1890, vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet worden ist, behändigt.

Laibach am 28. Juli 1890.

(3468) 3—3

Nr. 3120.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Andreas Selan (durch Dr. Warbach in Laibach)

die executive Versteigerung der dem Paul Vitar von Godovic gehörigen, gerichtl. auf 4445 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 69 der Catastralgemeinde Godovic bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

3. September

und die zweite auf den

6. October 1890,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Idria mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 29ten Juni 1890.

(3529) 3—2

St. 3473.

Razglas.

Na prošnjo Janeza Baša, posestnika v Bitinjah (po dr. Ivanu Pitamicu v Postojini) z odlokom z dne 24ega

novembra 1889, št. 8074, na 21ega marca in 25. aprila 1890 razpisane, potem ustavljene izvršilne prodaje zemljišča občine Bistrice vložna št. 2 katastralne občine Bistrice, razpisejo se vnovič na dneva

5. septembra in

10. oktobra 1890. l.

dopoludne ob 11. uri s prejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 8. junija 1890.

(3534) 3—1

St. 4492.

Izvršilna

zemljiščina dražba.

Na prošnjo Franceta Bambiča iz Sarskega dovoljuje se izvršilna dražba Martinu Bezeku iz Rakitne lastnega, sodno na 1515 gold. cenjenega zemljišča vložni št. 11 in 10 katastralne občine Rakitna, ter se določujeta róka na dneva

30. avgusta in

4. oktobra 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišču s tem, da se hode zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo. — Varsčine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 26. junija 1890.

(3535) 3—1

St. 4210.

Prestavljenje dražbe.

Vsled odloka z dne 20. februarja 1890, št. 1205, dovoljena eksekutivna prodaja Marjeti Rebolj iz Podpeč lastnega, sodno na 715 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 328 katastralne občine Kamnik prestavi se na dneva

6. septembra in

11. oktobra 1890. l.

dopoludne ob 11. uri s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 15. junija 1890.

(3444) 3—3

Nr. 8785.

Edict.

Im Reassumierungswege wird hiemit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. Juni 1889, S. 3279, bewilligt gewesene zweite executive Feilbietung der Josef Verdanc'schen Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 17 der Catastralgemeinde Cerina mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem frühern Anhang auf den

6. September 1890

anberaumt.
k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 30. Juli 1890.

Kindersitzwagen
mit und ohne Dach von fl. 6.— fl. bis fl. 10.—
Kinderwagen
mit Holzrädern und Vorhängen von fl. 6.—
aufwärts
Puppenwagen
von fl. 1.40;
ferner
vorzügliche Tabakpfeifen
(Trockenraucher und Gesundheitspfeifen)
Cigarren- und Cigarettenspitzen
aus wohlriechendem Weichselholz
empfiehlt zu sehr billigen Preisen die
I. Gottscheer Hausindustrie in Laibach
Schellenburggasse 4.

(3232) 3—1 St. 5721.
Oklic.
C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
napoti zoper Tomaža Jereba, posest-
nika iz Goveka hišna št. 6, kateri se
je o sv. Martinu 1858 na Hrvatsko
na delo podal, na prošnjo njega sina
Franceta Jereba iz Goveka progla-
senje za mrtvega.
Pozivlja se vsakateri, kateremu je
o življenju Tomaža Jereba kaj zna-
nega, da to naznani sodišču ali Pavlu
Erzenu iz Goveka št. 15 kot Tomažu
Jerebu v svrhu proglašenja mrtvim
postavljenemu kuratorju.
Pozivalni oklic končuje z dnem
30. septembra 1891 l.
in se bode na novo prošnjo o pro-
glašenju za mrtvega spoznalo.
V Ljubljani dne 26. julija 1890.

(3164) 3—1 St. 5788.
Razglas.
C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
naznanja Janezu Wölflingu iz Ljub-
ljane, oziroma njegovim nepoznanim
pravnim naslednikom, da je vložil
Damijan Brodnik iz Ljubljane proti
njemu dne 24. julija 1890, št. 5788,
tozbo zaradi zastaranja terjatve 50 gold.
in da se je o tej tozbi za skrajšano
razpravo določil dan na
15. septembra 1890 l.
dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.
Ker niso znani pravni nasledniki
toženca, se jim je postavil kuratorjem
za to pravdo gosp. dr. Munda.
To se naznanja toženim, da k raz-
pravi ali sami pridejo ali družega za-
stopnika pošljejo ali pa postavljenemu
zastopniku za obrambo služeče oko-
ličine in dokazila prijavijo, ker se
bode sicer pravna stvar le z imeno-
vanim kuratorjem dognala in kar je
pravo, razsodilo.
V Ljubljani dne 26. julija 1890.

(3168) 3—1 St. 5634.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Ribnici
naznanja, da se je na prošnjo Janeza
Rusa iz Ribnice (po odstožamniku Jane-
zezu Lesarju iz Jurjovice) proti Pavlu
Arkotu iz Kota pri Novi Stifci v izter-
janje terjatve 98 gold. s pr. iz notar-
skega dolžnega lista dne 1. maja 1880,
št. 4498, dovolila izvršilna dražba na
40 gold. cenjenega nepremakljivega po-
sestva vložne stev. 42, 43 in 44 zem-
ljiške knjige katastralne občine Jur-
jevica.
Za to izvršitev odrejena sta dva
rôka, in sicer prvi na dan
13. septembra
in drugi na dan
14. oktobra 1890 l.,
vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri
tem sodišči s pristavkom, da se bode
to posestvo pri prvem rôku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa
tudi pod njo oddalo.
Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
upogledati.
C. kr. okrajno sodišče v Ribnici
dne 22. julija 1890.

(3354) 3—1 Nr. 6213.
Bekanntmachung.
In nachstehenden Executionsfachen:
1.) des Peter Sterbenc von Alten-
markt Nr. 27 gegen Peter und Maria
Bajdetic von Mociš Nr. 4, Z. 5171, pcto.
206 fl. 50 kr. ob der Realität sub Ein-
lage Z. 224 der Catastralgemeinde Alten-
markt im Werte per 492 fl. sammt fundus
instructus per 1 fl. 50 kr.; 2.) der
Maria Suhorepec von Bajcivrh Nr. 2
gegen Josef Suhorepec von ebendort Zahl
5551 pcto. 450 fl. und 387 fl. 27 kr.
ob der Realitäten sub Einlagen Z. 163,
164, 424, 425, 426 und 428 der Cata-
stralgemeinde Kälbersberg und Einlage
Z. 295 der Catastralgemeinde Majerle
im Werte von 1389 fl. sammt fundus
instructus per 16 fl. 50 kr. und 3.) der
Firma F. G. Dolenc in Marburg gegen
Katharina Kure Z. 4771 pcto. 494 fl.
62 kr. ob der Realität Einlage Z. 71 der
Catastralgemeinde Unterberg im Werte
von 375 fl. wird ad 1.) und 2.) die
erste exec. Feilbietung und ad 3.) die
Relicitation auf den
12. September
und ad 1.) und 2.) die zweite Feilbie-
tung auf den
15. October 1890,
jedesmal vormittags 10 Uhr, in der Ge-
richtskanzlei mit dem angeordnet, daß
die exequierten Realitäten bei der zweiten
Feilbietung ad 1.) und 2.), sowie bei
der Relicitation ad 3.) auch unter ihrem
Schätzungswerte gegen Erlag des 10proc.
Badiums an den Meistbietenden hint-
angegeben werden würden.
R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am
6. August 1890.

(3324) 3—1 Nr. 5827.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
Vom l. l. Landesgerichte in Laibach
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Maria
Belčič (durch Dr. Max von Wurzbach)
die executive Versteigerung der dem Franz
Zorič gehörigen, gerichtl. auf 2001 fl.
12 kr. geschätzten Realitäten Einl. Nr. 34
der Catastralgemeinde Krakaufvorstadt und
der auf 750 fl. geschätzten Realität Ein-
lage Nr. 352 der Catastralgemeinde Peter-
vorstadt bewilligt und es seien hiezu zwei
Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die
erste auf den
22. September
und die zweite auf den
27. October 1890,
jedesmal vormittags um 10 Uhr im Ver-
handlungsloale Nr. 2, Sitticherhof, mit
dem Anhange angeordnet, daß die Pfand-
realitäten bei der ersten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswert, bei
der zweiten aber auch unter demselben
hintangegeben werden würden.
Die Licitations-Bedingnisse, wornach
insbesondere jeder Bicitant vor gemachtem
Anbote ein Badium per 200 fl. für die
erste und per 75 fl. für die zweite Rea-
lität zu Handen der Licitations-Commis-
sion zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-
Protokoll und der Grundbuchs-Extract
können in der diesgerichtlichen Registratur
eingesehen werden.
Zugleich wird den unbekannt wo be-
findlichen Tabulargläubigern Maria Ko-
schier, Johann Börer, Josef Deutsch, Franz
Košir, Georg Verhous, Gertraud Debevc,
Maria Pušcin, den mj. Johann Košir, Mi-
chael Schager, Josef Sever, Martin Goršič,
Martin Karpe und Johann Sivie erinnert,
daß zur Wahrung ihrer Rechte bei dieser
Execution der hierortige Advocat Doctor
Anton Ritter von Schöpl als Curator
bestellt worden ist und ihm die für sie
ausgefertigten Bescheide zugestellt wurden.
Laibach am 2. August 1890.

(3466) 3—1 Nr. 6059.
Executive
Forderungen-Feilbietung.
Vom l. l. Landesgerichte in Laibach
wird bekannt gemacht:
Es sei zur Einbringung der Forde-
rung der Maria Belčič in Triest aus
dem diesgerichtlichen Urtheile vom 17ten

Juni 1890, Z. 4351, per 37 fl. 50 kr.
f. A. und zur Einbringung der Forde-
rung des Johann Kolar von Kleinfastreunig
aus dem Urtheile vom 17. Juni 1890,
Z. 4352, per 37 fl. 50 kr. f. A. die exec.
Feilbietung der auf der Realität des
Franz Zorič Grundbuchs-Einlage Z. 34
der Catastralgemeinde Krakaufvorstadt als
Haupteinlage auf Grund des Ehevertrages
vom 17. Mai 1879 und des Nachtrages
vom 29. Jänner 1881 für die Executin
Anna Zorič pfandrechtlich haftenden, mit
dem exec. Pfandrecht belegten Hei-
ratsguts- und Widerlagsforderung, zu-
sammen per 1000 fl., bewilligt und zu
deren Vornahme die Tagsetzung auf den
15. September und den
29. September 1890,
jedesmal vormittags 10 Uhr, bei diesem
Landesgerichte mit dem Anhange an-
geordnet worden, daß die Forderung bei
der ersten Tagsetzung nur um oder über
dem Nennwerte, bei der zweiten aber
auch unter demselben an den Meistbie-
tenden gegen sogleichen Erlag des Meist-
botes hintangegeben werden wird.
Laibach am 12. August 1890.

(3371) 3—1 St. 4642.
Oklic.
Z odlokom z dne 9. novembra
1888, stev. 8033, dovoljena in potem
začasno ustavljena izvršilna dražba
na 186 gold. cenjenega zemljišča He-
lene Janežič pod vložno št. 3 davčne
občine Gor. Jezero se zopet določi
na dneva
29. septembra in
5. novembra 1890 l.,
vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.
C. kr. okrajno sodišče v Lozi dne
16. julija 1890.

(3519) 3—1 St. 3093, 3117, 3118, 3143,
3161, 3203, 3204, 3231,
3233, 3323.
Objava.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini
naznanja:
1.) Jera Gerden iz Radohe Vasi;
2.) Viljem Fric iz Zatičine;
3.) Janez Kutar iz Dolenje Vasi;
4.) Janez Žnidaršič iz Radohe Vasi;
5.) Jože Spendal iz Polja;
6.) Nace Žnidaršič iz Žubne;
7.) Franca Stermec iz Št. Vida;
8.) Franc Berlan iz Žaline;
9.) Ilija Keserič iz Metlike in
10.) Jože Stermole iz Virja, — so
pri tem sodišči vložili tozbe:
ad 1, 2, 3, 4, 6, 7 in 9 proti Jo-
žetu Klemenčiču iz Št. Vida zaradi
200 gold., 25 gold., 100 gold., 48 gold.,
28 gold., 180 gold. in 210 gold.;
ad 8 proti Nezi, Mariji in Janezu
Zajcu, Antonu Permetu iz Višnje Gore,
Andreju Marinčiču, Janezu Steklasi,
Janezu Erjavcu, Jožetu in Antonu
Erjavcu, Alojziju Skraberju iz Zati-
čine, Jožetu Žitniku iz Grosupljeja,
Mihi Pajku iz Velike Loke, Antonu
Finku iz Lobčeka, Lozji Steklasa in
Matevžu in Mariji Perne iz Višnje
Gore zaradi zastaranja terjatve v
znesku 100 gold., 300 gold., 300 gold.,
188 gold., 57 gold. in 100 gold.;
ad 10 proti zapuščini Lojzeta Ka-
stelica iz Zatičine zaradi 46 gold. s pr.
Ker so toženi in njihovi neznani
pravni nasledniki neznanega bivališča,
se je njim na njih nevarnost in
troske postavil skrbnikom za čin
za tozbo ad 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10
Franc Kovač iz Zatičine; ad 5 Jakob
Kastelic iz Bojanjega Vrha, in so se
njima vročili dotične tozbe; v skraj-
šano, oziroma ustno razpravo v ma-
lotnem postopku pa se je določil narók
za tozbe ad 1, 2, 3, 4, 5 in 10 na dan
15. septembra
in ad 6, 7, 8, 9 pa na dan
22. septembra 1890 l.
ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči
pod nasledki § 18. sumarnega patenta,
oziroma § 14. zakona malotnega po-
stopanja.
V Zatičini dne 14. avgusta 1890.

(3366) 3—1 **Oklic.** St. 4364.
Z odlokom z dne 10. maja 1890,
stev. 2969, na 2. julija in 6. avgusta
1890 določena izvršilna dražba na
1306 gold. cenjenega zemljišča Fran-
ceta Tavzlja, vložna št. 24 davčne ob-
čine Ravne, se preloži na dneva
15. oktobra in
19. novembra 1890 l.,
vsakikrat od 10. do 12. ure pri tem
sodišču s poprejšnjim pristavkom.
C. kr. okrajno sodišče v Lozi dne
3. julija 1890.

(3447) 3—1 St. 5814, 5815, 5825, 2905,
5929, 5979, 5985, 5992,
6021, 6022, 6150, 6084,
6236, 6259, 6273.
Razglas.
Na tozbe:
1.) ml. Mice in Jožefa Bluta iz
Črešnjevca (po očetu Jožefu Blutu)
proti Marku Zuglju iz Dobravice, Jo-
sipu Kolarju iz Praprot, Jožefu Pe-
triču iz Črešnjevca in Ani Markovič
iz Podrebra pcto. priznanja lastninske
pravice;
2.) Jure Prusa iz Krmačine št. 8
proti Mari in Marku Prusu iz Dra-
ščice št. 7 pcto. priznanja lastninske
pravice;
3.) Niko Krizana iz Otoka (po
Francetu Štajerji, c. kr. notarji v Me-
tliki) proti Marku Krizanu iz Otoka
pcto. priznanja priposestovanja;
4.) Niko Brzoviča iz Brasljevice
št. 6 (po Francetu Štajerji, c. kr. no-
tarji v Metliki) proti Niku in Daku
Brzoviču iz Brasljevice stev. 6 pcto.
priznanja priposestovanja;
5.) g. Antonije Hess v Metliki (po
polnomočniku Antonu Proseniku) proti
Ivanu Stublarju iz Cerkvišč pcto.
150 gold. s pr.;
6.) Matije Cesarja iz Radovice št. 17
proti Juri Kumpu iz Metlike, odnosno
njegovim neznanim dedičem in prav-
nim naslednikom, pcto. priznanja last-
ninske pravice;
7.) Jakoba Skaleta iz Vrtače št. 28
proti Martinu Štuklju iz Črešnjevca
št. 24 pcto. 3 gold. 50 kr.;
8.) Janeza Oražna iz Sela pri sv.
Duhu (po Stefanu Pečaverju iz Sela
pri sv. Duhu) proti Jakobu Vidmarju
iz Kala št. 9 pcto. 68 gold. 98 kr.;
9.) Jure Gustina iz Draščice št. 31
proti Juretu Kostelcu iz Draščice et
cons. radi zastaranja terjatve;
10.) Markota Črnučja iz Gabrovca
št. 38 proti Andreju Jakliču iz Bušnje
Vasi pcto. zastaranja terjatev;
11.) Jure Kozjana iz Križevske
Vasi št. 17 proti Ani Plesec iz Želez-
nikov radi zastaranja terjatve 54 gold.
60 kr.;
12.) Marije Grzin iz Mehola Vasi
št. 6 (po Francetu Štajerji) proti Ma-
tiji, Barbari in Katarini Kramer iz
Drgan Dola radi priznanja zastaranja;
13.) Martina Janžekoviča iz Berčič
proti Jožetu Fajonu iz Metlike pcto.
115 gold.;
14.) Niko Županiča iz Gribelj proti
Janezu Želkotu iz Cerkvišč stev. 18
pcto. 150 gold.;
15.) ml. Martina Matekoviča iz Ra-
dovice (po Ani Matekovič) proti Mar-
tinu in Ivanu Matekoviču iz Radovice
radi priznanja lastninske pravice —
določuje se ad 1, 2, 5, 6, 8, 9 do 11,
13, 15 v sumarno, ad 3, 4, 7 pa v
bagatelno razpravo dan na
12. septembra 1890 l.
dopoludne ob 9., oziroma 8. uri pri
tem sodišči, ter so se radi neznanega
bivanja toženih postavili skrbnikom
na čin, in sicer ad 1 gospod Ivan
Ivanetič iz Vrtače; ad 2 in 4 gospod
Martin Pečarič iz Draščice; ad 3 do 7,
13 in 14 gospod Leopold Gangl v
Metliki; ad 8 gospod Franc Štajer,
c. kr. notar v Metliki; ad 9 do 12
gospod Davorin Vukšinič iz Radovič
in ad 15 pa Matija Cesar iz Rado-
vice, ter so se njim vročili dotični
prepisi tožeb.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
22. julija 1890.

Institut Rehn

Laibach, Herrngasse (Fürstenhof) Nr. 14, I. Stock.

Vom h. k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestattet.

Die Anstalt, welche seit 1. October 1867 besteht, umfasst ein **Pensionat**, eine **achtclassige Mädchenschule** mit **Fortbildungscurs** und einen **Kindergarten** für Knaben und Mädchen.

Das erste Semester des Schuljahres 1890/91 beginnt mit

15. September. (3159) 5-3

Verlangte Programme versendet die Direction gratis und portofrei; mündliche Auskunft im Institute täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags.

Aviso.

Express-Butter-Maschine

k. k. neuestes priv. Patent

von 5 bis 50 Liter Rauminhalt, mit welcher in längstens 4 bis 5 Minuten aus Obers oder Rahm die feinste und geschmackvollste Butter erzeugt werden kann.

Wasch- und Auswinde-Maschine

allerneuestes Patent

durch welche die Wäsche ungemein geschont und blühend weiss, resp. rein gewaschen wird, daher viel weniger, als mit der so mühevollen und zeitraubenden Handwäscherei leidet. Mehr als die Hälfte Ersparnis an Brennmaterial und Seife.

Leistungsfähigkeit: **1 Stunde = 1 Tagarbeit.**

Feuer- und einbruchsichere

Cassen, Cassetten und Copier-Pressen.

Landwirtschaftliche Maschinen aller Art, namentlich Dresch- und Futterschneid-Maschinen für Hand-, Göpel-, Wasser- oder Dampftrieb; Trieure, Getreide-Reinigungs-Maschinen (Putzmühlen), Schrot- und Handmahlmühlen, Wein- und Obst-Pressen, Trauben-Rebler, Obstquetsch-Maschinen, Rübenschneider, Maisrebler, Jauchpumpen etc.

Nähmaschinen

für den häuslichen Gebrauch oder gewerbliche Zwecke, Kinderwagen; Seide, Zwirne, Schaf- und Baumwolle, Maschinen-Nadeln und Maschinen-Oele, alle erforderlichen Bestandtheile für Näh- und wirtschaftliche Maschinen etc.

Alles in grösstmöglicher Auswahl und aus bestem Material zu den billigsten Fabrikspreisen.

Bei dieser Gelegenheit danke verbindlichst für das mir bisher durch 20 Jahre geschenkte Vertrauen, und werde auch fernerhin bestrebt sein, es durch höchst reelle und prompte Bedienung auch für die Zukunft zu erhalten.

Für **auswärts** nehmen meine Reisenden, die Herren **Johann Komatitsch** und **Johann Grebenz**, **Aufträge bereitwilligst entgegen und ertheilen dort, wo es verlangt wird** (auch auf Waschmaschinen), den entsprechenden Unterricht. Göpel- und Dreschgarnituren werden auf Verlangen durch meine Leute fachgemäss aufgestellt oder auf Wasserbetrieb eingerichtet.

Bitte um recht zahlreichen Zuspruch und zeichne hochachtungsvoll ergebenst

Franz Detter

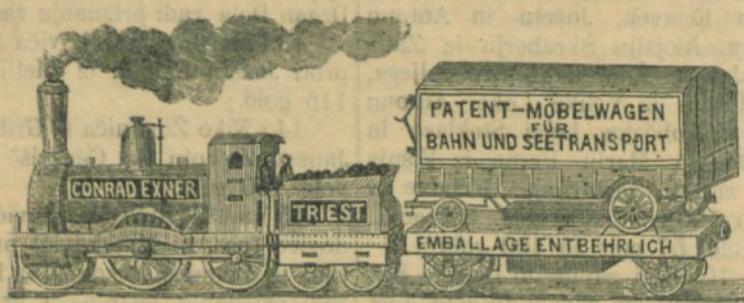
Laibach, vis-à-vis der eisernen Brücke, d. i. Alter Markt 1.

Internationaler Verkehr.

Erste küstenländische Möbeltransport-Unternehmung

Conrad Exner, Triest

Via Squero Nuovo No. 7, Lagerhäuser Via Ferriera No. 9, Telephon No. 565



Möbel- und Effecten-Aufbewahrungs-Anstalt.

Expeditionen oder Uebernahme zur Einlagerung einzelner Koffer, Kisten, Körbe etc.

Commerzielle Agentur der k. k. Staatsbahnen.

Regelmässiger Ab- und Zustreife-Dienst von und zu allen Dampfern und den Bahnhöfen.

Verladungen und Speditionen nach allen Richtungen.

K. und k. Militär und Beamte geniessen Begünstigungen.

Vertretungen in allen Städten des In- und Auslandes. — Post-, Eilgut- und Gepäcks-Dienst.

General-Agentur der Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Istriana“ Triest-Pola.

NB. Leere Möbelwagen werden nach allen Stationen prompt gestellig gemacht. Aufträge oder Anfragen sind direct an die Centrale **Conrad Exner** in **Triest** zu richten. (5138) 12-8



Haustelegraph
ohne Telephon
nur fl. 4-50

Einzelne Bestandtheile zur Einführung von **Blitzableitern, Haustelegraphen und Telephons** sind stets am Lager. Für gute, verlässliche und pünktliche Arbeit wird garantiert; der Preis ist soviel als möglich niedrig.

Josef Rebek

(früher Karl Achtschin)

13, Franzensquai Laibach Franzensquai 13

empfehlte sein reiches Lager schöner und dauerhaft ausgearbeiteter

Sparherde

Beschläge für Fenster und Thüren; verfertigt auch

Eisengitter

in verschiedenen Formen, entweder nach den eingesendeten Mustern oder nach eigener Zeichnung, und überhaupt alle **Schlosserarbeiten** zu den **billigsten Preisen.**

Alle Aufträge aus der Stadt und vom Lande werden pünktlich, billigst und verlässlich ausgeführt.

Besonders mache ich auf mein **grösstes Lager in Krain** von

elektrotechnischen Fabrikaten (3421) 5-3

aufmerksam, welche die pünktlichste Einführung von **Telegraphen** und **Haustelegraphen** in beliebiger Länge ermöglichen. Letzteres empfiehlt sich zur Einführung insbesondere für die Herren **Fabriksbesitzer** und **Kaufleute zum Schutze vor Dieben** und zum Zwecke eines **raschen Verkehrs.**

Dem hochwürdigen Clerus, den Grossgrund- und Fabrikbesitzern, den Hausbesitzern überhaupt empfehle ich mich für die Einführung von

Blitzableitern

welche auf **Thürme, Rauchfänge** und **Häuser** nach dem neuesten, verlässlichsten Systeme eingeleitet werden. **Reparaturen** schon **eingeführter ruinierter Blitzableiter** werden übernommen und deren **Functionsfähigkeit** mit dem zu diesem Zwecke angeschafften **Elektrometer** geprüft.

K. k. priv.

Assicurazioni Generali in Triest

(gegründet im Jahre 1831).

Gewährleistungsfonds der Gesellschaft am 31. December 1889	fl. 40,758.238-42
Seit Gründung der Gesellschaft gezahlte Schäden	„ 227,371.631-43
Am 31. December 1889 in Kraft bestehende Capitalversicherungen in der Lebensbranche	„ 116,904.648-99
Prämienscheine und in späteren Jahren einzuziehende Prämien aus der Feuerbranche	„ 23,544.053-22

Die Assicurazioni Generali leistet Versicherungen in folgenden Zweigen:

- 1.) auf das **Leben der Menschen**;
- 2.) gegen **Feuerschäden** auf Kirchen, Güter, herrschaftliche und ländliche Besitzungen, Wohn- und Wirtschaftsgebäude und deren Inhalt, Waren aller Art, Erntevorräthe, Holz und Kohlen im Freien sowie gegen Schäden, verursacht durch **Niederreißen** und **Ausräumen** sowie durch **Blitzschlag, Gas- und Dampfkessel-Explosion.**

Gemeinden, Kirchen, Klöstern, frommen Stiftungen und Herrschaften gewährt die Assicurazioni Generali 20% **Nachlass** von der Normal-Prämie;

3.) gegen **Transportschäden** auf Waren, Producte, Schiffe und andere Transportmittel während des Transportes zur See, auf Flüssen, Canälen, Binnenseen und zu Lande unter Einschluss der **Postwertungen**;

4.) gegen **Bruchschäden** bei Spiegelglasseiben und Spiegeln;

5.) gegen **körperliche Unfälle** für Rechnung der ersten allgem. österreichischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Wien;

6.) gegen **Hagelschäden** auf Boden-Erzeugnisse für Rechnung der „Ungarischen Hagel- und Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Budapest“.

In dem **Lebensversicherungs-Zweige** garantieren die Versicherungsbedingungen den Versicherten ausser anderen zahlreichen Vortheilen:

die **Unanfechtbarkeit** der Polizen im Falle des **Selbstmordes, Duells** etc. nach fünfjährigem Bestande;

die **Unmöglichkeit des Erlöschens** unbelehnter Polizen nach dreijährigem Bestande;

den **Anspruch auf Reactivierung** (innerhalb 3 Monaten) der mangels Zahlung erloschenen Polizen, **ganz unabhängig vom Gesundheitszustande** des noch lebenden Versicherten;

die **Beschränkung der Nullitätsgründe** auf den wissentlichen und nachgewiesenen Betrug;

die **kostenfreie Ausdehnung** der Giltigkeit der Versicherung bis zum Belaufe von 15.000 Gulden für den Fall der Einberufung des Versicherten infolge seiner **Landsturmpflicht** nach einjährigem Bestande;

den **Fortbestand** der Versicherung während des **Kriegsdienstes** für Versicherte, welche dem stehenden Heere oder der Landwehr angehören, unter Bemessung billigster Zusatzprämien.

Nicht-Combattanten zu Lande (Beamte der Feldpost oder Telegraphie, Militärärzte, Militär-Thierärzte, Militärapotheke, Militärgeistliche, Zahlmeister, Intendanten-Beamte) oder **Combattanten zu Lande vom Feldweibel abwärts zahlen keine Zusatz-Prämie** für die **Kriegsversicherung** bis zum Belaufe von 3500 fl., sobald die Polize wenigstens drei Jahre in Kraft bestanden hat.

Die **Lebensversicherungs-Abtheilung** ist ganz selbständig, besitzt eigenes Vermögen und ist von den anderen Abtheilungen **derart getrennt und unabhängig**, dass auch ein allfälliger Verlust in der Feuer- oder Transportabtheilung **keinen Einfluss auf die Lebensbranche ausüben kann.**

Die Gesellschaft gewährt jede mit einer gesunden Geschäftsführung zu vereinbarende **Erleichterung** sowohl in der Prämienbemessung als bei Liquidation der Schäden, deren bare Bezahlung stets pünktlich erfolgt. (5236) 25-19

Die Haupt-Agentur in Laibach

befindet sich bei **C. Tagliapietra**
Burgstallgasse Nr. 4.

Hauptniederlage natürlicher Mineralwässer und Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Fentscher Quelle, Egerer Franzensquelle, Hygiea-Sprudel, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisque, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Kronendorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer und Saldschitzer Bitterwasser, Radeiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Roitscher Sauerbrunn, Kronenquelle, Salvatorquelle, Ofner Königs-Bitterwasser, Levico-Arsenquelle, stark und schwach, Radkersburger Sauerbrunn, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsauerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Roncoignoquelle, Biliner Pastillen, Mattoni's Moorsatz u. s. w.
Die seit 34 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (2094) 15

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften und Broschüren gratis.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.

Schönheit der Zähne. Neue amerikanische **Glycerin-Zahn-Crème** (sanitätsbeobachtet gepulvert.)
KALODONT F. A. Sarg's Sohn & Co.
k. k. Hoflieferanten in Wien. (41) 21-21

Zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc. 1 Stück 35 kr.
In Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayer, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Josef Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer.

Franz Christoph's FUSSBODEN-GLANZLACK
ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben ausser Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame, klebrige Trocknen, das der Oelfarbe und dem Oellack eigen, vermieden wird. Die Anwendung dabei ist so einfach, dass Jeder das Streichen selbst vornehmen kann. Die Dielen können rasch aufgewischt werden, ohne an Glanz zu verlieren. — Man unterscheidet:
gefärbten Fussboden-Glanzlack, selbstaun und mahagonibraun, der wie Oelfarbe deckt und gleichzeitig Glanz gibt; daher anwendbar auf alten oder neuen Fussboden. Alle Flecken, früheren Anstrich etc. deckt derselbe vollkommen; und
reinen Glanzlack (ungefärbt) für neue Dielen und Parquetten, der nur Glanz gibt. Namentlich für Parquetten und schon mit Oelfarbe gestrichenen ganz neuen Dielen. Gibt nur Glanz, verdeckt aber nicht das Holzunter.
Postcolli 1/2, 3/4, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50.
In allen Städten, wo Niederlagen vorhanden, werden directe Aufträge diesen übermittleit; Muscoranstrich und Prospects gratis und franco. Beim Kauf ist genau auf Firma und Fabrikmarke zu achten; da dieses seit 1850 bestehende Fabrikat vielfach nachgemacht und verfälscht, entsprechend schlechter und häufig gar nicht dem Zwecke entsprechend in den Handel gebracht wird.
Franz Christoph, Erfinder u. alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzlack. **Berlin, NW. Prag-K.**
Zu haben bei **Joh. Luckmann, Laibach.** (1144) 6-6

Alle Maschinen für Landwirtschaft und Weinbau!
Olivenpressen und Oliven-Mühlen, Wein- und Obstpressen, Peronospora-Apparate, Traubenmühlen, Obstmahl-Mühlen } allerneueste Construction in verschied. Grössen.
Dreschmaschinen, Putzmühlen und Göpelwerke, Maisrebler, Säe-Maschinen, Pflüge etc. etc.
Dörrapparate für Obst und Gemüse.
Futter-Schneidmaschinen in grösster Auswahl liefert in vorzüglichster Ausführung zu billigsten Fabrikspreisen
IG. HELLER, Wien, Praterstrasse 78.
Kataloge und jede Auskunft auf Verlangen gratis und franco. — Wiederverkäufern vortheilhafteste Bedingungen.
Leistungsfähige Vertreter gesucht und gut honorirt. (1216) 20-14

Altbewährt gegen Magen-Krankheiten. **Bestes Erfrischungs-Getränk.**
Steiermärkisch-Pandschaftlicher Tempelquelle und Styria-Quelle.
Stets frischer, gehaltreichster Füllung im neuerbauten Füllschachte mit directem Zulaufe aus der Quelle.
Zu beziehen: Durch die Brunnenverwaltung in Rohitsch-Sauerbrunn, alle Mineralwasser-Handlungen, renommierte Spezerei- und Droguerie-Geschäfte und Apotheken, sowie im Landhause zu Graz. (1469) 10-10

Vorzügliches, gut gekühltes
Grazer Märzen - Bier
der I. Grazer Actien-Brauerei und von Puntigam
in Flaschen
mit Patentverschluss.
Zu bestellen bei Herrn **Gruber im Tabak-Hauptverlag Laibach, Rathausplatz Nr. 18.** (3493) 3

Hamburg - Amerikanische **Packetfahrt Actien Gesellschaft** Express- und Postdampfschiffahrt **Hamburg - New York**
Southampton anlaufend
Oceanfahrt ca. 7 Tage.
Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen
Hävre-Newyork. Hamburg-Westindien.
Stettin-Newyork. Hamburg-Havana.
Hamburg-Baltimore. Hamburg-Mexico.
Nähere Auskunft ertheilt die Direction in Hamburg, Doventfleth Nr. 18-21
Nr. 1108. (1225) 44-17

Preiscourants für k. k. Staatsbeamte gratis.
Dank und Anempfehlung.
Meinen hochgeehrten p. t. Kunden für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, empfehle mich für weiterhin zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Artikel nach der neuesten Façon; anerkannt solide Arbeit und mässige Preise.
Besonders habe ich die grösste Sorgfalt der neuen **k. k. Staatsbeamten-Uniform** gewidmet, welche stets solid, pünktlich und genau nach Vorschrift effectulert wird; besorge auch die dazu gehörigen Artikel, als: Säbel, Paradehut und Kappen, zu den Fabrikspreisen.
Für die hochwürdigen Herren Geistlichen habe immer die besten Tücher, Toskings, Lasting u. s. w. vorräthig zur Anfertigung von Staatsröcken, Talaren, Burnussen etc.
Achtungsvoll
F. Casermann
Schellenburggasse Nr. 4.
(3129) 26-5
Muster auf Verlangen gratis.

Gewalzte Bauträger
sowie alle sonstigen Eisenwerks - Erzeugnisse
führen in grosser Auswahl auf Lager und
liefern prompt zu billigsten Preisen
JULIUS JUHOS & C^{OMP.}
Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:
WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.
(564) 30-28

Bei der unterzeichneten Firma sind (soweit der Vorrath reicht) die Obligationen der
4% steuerfreien Triester Anleihe
Emission 1889
mit Coupons pr. 1. Jänner und 1. Juli zum jeweiligen Tagespreise von circa **ö. W. fl. 97%** erhältlich.
Diese mittels halbjährigen Verlosungen *al pari* rückzahlbare Anleihe ist garantiert von der **Stadt Triest in Gemeinschaft mit der Handels- und Gewerbekammer**, zählt zu den Sicherheiten allerersten Ranges und eignet sich daher zu Anlagezwecken sowohl für das Grosscapital wie auch für das sparende Publicum in vorzüglicher Weise.
Laibach am 7. Juli 1890.
L. C. Luckmann.
(2821) 8-7

Studenten und Mädchen

werden in Kost und Wohnung aufgenommen; Clavier zur Benützung. (3541)
Näheres in Müllers Annoncen-Bureau.

Studenten

werden von einer in der nächsten Nähe der Schulen wohnenden achtbaren Bürgersfamilie in Kost und Wohnung unter günstigen Bedingungen aufgenommen. — Näheres in der Kirchenparamenten-Niederlage der Frau Anna Hofbauer, Theatergasse Nr. 4. (3639) 3-1

Wir suchen!

anständige Leute jedes Standes, welche sich mit dem Verfaufe von Wosen gegen Ratenzahlung auf Grund unserer **gesetzlich ausgestellten** Ratenbriefe befassen wollen. Unser Geschäft besteht schon seit 25 Jahren in strengster Solidität. Wir gewähren die **höchste Provision**, verbunden mit einer Prämie, und eventuell fixes Gehalt. — Offerte sind zu richten an das Bankhaus der **Commaudit-Gesellschaft Brüder Dirnfeld**, Budapest. (3327) 3-2

Empfehlung. Indem ich Herrn B. in dankbarer Weise für seine ausgezeichnete Hilfe bei unseren langjährigen Verdauungsleiden meinen und meiner Frau besten Dank ausspreche, bin ich jederzeit bereit, auf etwaige Anfragen von anderen Leidenden Antwort und Auskunft zu erteilen; ich kann dies einzig bewährte Heilverfahren wirklich empfehlen und rathe jedem Verdauungsleidenden, sich von Herrn F. S. F. Popp in Seide (Göfstein) die Broschüre „Magenatarch“ gratis zuwenden zu lassen. Graz (Steiermark), Hauptplatz, den 25ten August 1887. (4297) 4-2 **H. Regler, Kaufmann.**

Schöne Wohnung

drei Zimmer, Cabinet und alles Zugehör, **sofort** oder eventuell mit **1. November l. J. zu vermieten** in der **Herrengasse Nr. 8, II. Stock.** (3346) 3-3
Näheres daselbst im II. Stock rechts.

Kostmädchen

nimmt eine Professors-Witwe, geprüfte Arbeitslehrerin, an. Clavier - Benützung; eigene Kinder, Mädchen.
Gefällige Anträge unter „**Kostmädchen**“ an die Administration dieser Zeitung erbeten. (3401) 4-4

Für ein **Mode-Geschäft** wird ein solides Mädchen als (3505) 2-2

Verkäuferin

sofort aufgenommen.
Näheres im Geschäfte **A. Šinkovic.**

Carderiemeister.

Ein tüchtiger, theoretisch und praktisch gebildeter Carderiemeister mit mehrjähriger Praxis wird für eine im Süden Oesterreichs gelegene Baumwollspinnerei zum baldigen Eintritte **gesucht.** (3512) 3-2
Mit Zeugnisabschriften versehene, eingehende Offerte, welche auch die Gehaltsansprüche enthalten sollen, sind unter Chiffre „**Z. 4224**“ an **Rudolf Mosse, Wien, I., Seilerstätte Nr. 2,** zu richten

Tüchtiger verrechnender Gastwirt

verehelicht, womöglich kinderlos, wird für die **Gasthausrestauration „Triglav“ in Lees (Oberkrain)** nächst der Bahnstation gesucht. Caution erforderlich im Betrage von 150 fl. Uebernahme des Geschäftes **am 1. December l. J.** — Näheres bei der Hauseigentümerin in **Lees** oder in **Laibach** im Gewölbe: **Petersstrasse Nr. 66** oder **16.** (3308) 3-3

Neu! Empfehle meinen neu construierten **Flaschen-Bier-Füllapparat aus Metall.**



In 15 Minuten ist ein halbes Hektoliter abgezogen. **Preis des Apparates fl. 5.—.** Versandt gegen bar oder Nachnahme. Zu beziehen beim Eigentümer des Apparates

Johann Mann
Graz, Sparberbachgasse 10.
Prospecte franco. (3438) 12-2

Mit ein paar tausend Gulden **Caution** (3521) 2-2
sucht Stelle ein thätiger Mann
als **Magazineur, Eincassierer** oder mitwirkender **Compagnon**; selber ist der deutschen, der slovenischen und der italienischen Sprache in Wort und Schrift mächtig. Gefällige Anträge sub „**G. H. Nr. 60**“ an die Administration dieser Zeitung.

Gegen Hautunreinigkeiten

Mitesser, Finnen, Flechten, Rötthe des Gesichts etc. ist die wirksamste Seife: **Bergmanns Birkenbalsamseife** allein fabriciert von **Bergmann & Co. in Dresden.** Verkauf a Stück 25 und 40 kr. bei **Joh. Ev. Wutschers Nachfolger in Laibach.** (2012) 17-15

Verdienst.

Ein **Bankinstitut** sucht überall Personen zum Verkaufe von gesetzlich gestatteten Losen gegen Raten. Sehr günstige Provisions-Bedingungen. Offerte unter „**L. 4140**“ an **Rudolf Mosse, Wien.** (3321) 6-5

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste

Fest-Geschenk!



(3475) 10-2

(**Andenken an Verstorbene.**)
Porträts in Lebensgrösse nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.
Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien, II., Grosse Pfarrgasse 6.

Salzburger (3162) 6-5

Mädchen-Pensionat

Salzburg, Griesgasse 25.
Vortrefflicher Sprach- und Musik-Unterricht. Gediegener Unterricht in Volks- und Bürgerschulgegenständen und höherer Lehrkurs im Lyceum. Besuch der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt, k. k. Staats-Gewerbeschule und Musikschule der internat. Stiftung „Mozarteum“ mit vollkommenster musikalischer Ausbildung. Unterricht in weiblichen Handarbeiten und Schnittzeichnen. Haushaltungskunde mit Kochschule. Pensionsbetrag 35 fl. Candidatinnen für die öffentlichen Lehranstalten und das „Mozarteum“ müssen sich bis 1. September melden.

Zur Jagd-Saison

empfehle grösste Auswahl von Jagdgewehren, als:

Schrotgewehre, Doppel-Expressbüchsen, Büchsfinten und Express-Püschstutzen

eigener Erzeugung unter Garantie, sowie auch gute

Lütticher Schrotgewehre, Salongewehre und Revolver.

Am Lager sind alle zur Jagd gehörigen Requisiten und Munition.

Umschäftungen aus bestem und schönstem Nussholz in jeder beliebigen Form sowie alle in dieses Fach einschlägige Reparaturen werden schnell, solid und billigst ausgeführt. (3424) 15-3

Erlaube mir auch die Herren Jäger auf den Umstand aufmerksam zu machen, dass Reparaturen gleich direct an mich gesendet und nicht erst durch einen andern das Gewehr noch mehr verderben zu lassen, um es schliesslich doch zu mir zu bringen, was die Arbeit noch mehr vertheuert.

Alles nicht Convenierende wird bereitwillig umgetauscht. Preiscurante über Gewehre stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Franz Kaiser

Büchsenmacher
Laibach, Schellenburggasse.

Wichtig für Schweissfuss-Leidende!

Von meinen rühmlichst bekannten **Filzschweisssohlen**, in dem Strumpfe zu tragen, die den Fuss beständig trocken erhalten und in den engsten Schuhen zu benutzen sind, hält für **Laibach** und Umgebung allein auf Lager: **Herr C. Karinger**, Handlung „zum Fürsten Milosch“. — Preis per Paar **35 kr.**, 3 Paare **1 fl.** — Wiederverkäufern Rabatt. (3503) 8-2
Frankfurt a/O. Robert v. Stephani.

Wohnungen.

Im **Hause Nr. 8** an der **Römerstrasse** ist eine **elegante Wohnung** im **I. Stock** mit vier Zimmern sammt Zugehör sowie im **Hause Nr. 16** in der **Burgstallgasse** eine **schöne Wohnung** im **I. Stock** mit vier Zimmern und Dienstbotenkammer sammt Zugehör **sogleich zu vermieten.** (2126) 41

Beachtenswertes Nebeneinkommen

von **steter Steigerung** und **vieljähriger** Dauer können **gewandte** und **verlässliche** Personen (ausgediente Gendarmen bevorzugt) erlangen, welche mit dem Publicum **viel in Berührung** kommen. Anfrage unter: „**G. S. 1890**“ **Graz, postlagernd.** (1622) 25-19

Gelddarlehen

von fl. 50 aufwärts erhalten gegen mässige Zinsen Personen jedes Standes discret und schnell, rückzahlbar in 30 monatlichen oder 10 vierteljährigen Raten. Anfragen mit drei Retourmarken an den „**Bank- und finanziellen Wegweiser**“, **Budapest, VI., Bajzagasse Nr. 21.** (3463) 4-4

GRÖSSTE AUSWAHL **BILIGSTE PREISE**
Saubere Ausführung
Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
Schirm-Fabrikant
Laibach, Rathhausplatz 15. (3066) 5



J. Andéls

neu entdecktes **überseeisches Pulver**

tödtet Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Andéls Droguerie

13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13 (Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)

in **Prag.**

In **Laibach** beim Herrn **Albin Slitscher, Kaufmann**, Wienerstrasse Nr. 9; in **Feldkirchen** (Kärnten) beim Herrn **A. Zwerger, Apoth.**; in **Eberndorf** (Kärnten) beim Herrn **R. D. Taurer.** (3312) 16-15
Niederlagen am Lande überall, wo diesbezügliche Placate ausgehängt sind.

Studenten

werden von einer kinderlosen Familie gegen mässiges Honorar in ganze Verpflegung genommen am **Deutschen Platze Nr. 7** (Kotnik'sches Haus), III. Stock. (3508) 2-2



J. Dimic

Büchsenmacher
Bahnhofgasse Nr. 4 in **Laibach** empfiehlt den p. t. Herren Jägern und Jagdfreunden zur Jagdsaison

verschiedene Gewehre aller Systeme sowie auch

Flaubertgewehre, Revolver, Jagdrequisiten und Munition zu den billigsten Preisen.

Derselbe übernimmt alle in sein Fach einschlägigen Reparaturen. (3332) 4-4

H. Nestlé's Kindermehl.

25jähriger Erfolg.



Fabrikmarko.

32 Auszeichnungen, worunter **12 Ehrendiplome** und **14 goldene Medaillen.** Zahlreiche Zeugnisse der ersten medicinischen Autoritäten.

Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Nicht zu verwechseln mit den vielfach angepriesenen verschiedenen Milchsorten.

Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht und vollständig verdaulich, deshalb auch **Erwachsenen bei Magenleiden** als Nahrungsmittel bestens empfohlen.

Eine Dose **90 kr.**

Henri Nestlé's condensierte Milch

Eine Dose **50 kr.**

Depôts in **Laibach** bei **G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, L. Groetschel, J. Svoboda, Apotheker**, und in allen Apotheken und Drogenhandlungen **Krains.** (2873) 6-4

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (455) 26

Red Star Line
Rothe Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von
Antwerpen nach **Philadelphia**
schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billige Preise.

Auskunft erhalten: die concessionierte Repräsentanz in **WIEN** IV., **Weyringergasse 17** **LUDWIG WIELICH** oder **JOSEF STRASSER** in **Innsbruck.** Kürzeste und billigste Route nach **Antwerpen über Innsbruck via Arlbergbahn.**